Premiere von „Jan un Griet – Das Musical“ in der Volksbühne am Rudolfplatz

Mit einem furiosen Musicalabend feierte das Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V. am Mittwoch (23. April 2025) in der ausverkauften Volksbühne am Rudolfplatz einen weiteren Höhepunkt seines 100jährigen Jubiläums. „Jan un Griet“, die kölsche Liebesgeschichte, die das Traditionskorps seit 1955 jährlich an Weiberfastnacht aufführt, wurde nun erstmals als Musical auf die Bühne gebracht und frenetisch bejubelt.

„Wir sind davon überzeugt, so oder so ähnlich muß es sich seinerzeit zugetragen haben“, begrüßte Vorsitzender und Korpskommandant Horst Köhler das Publikum mit einem Augenzwinkern. Die Inszenierung des Ensembles „Kölsch es Trumpf“ verbindet in bester „Wally“ Bockmayer Tradition deftigen Humor, kölsche Lieder und ganz viel Herzblut.

Markus Dietz überzeugte als „Jan“, Natascha Balzat verzauberte als „Griet“ und sang den „Bläck-Fööss“-Klassiker „Drink doch eine met“ mit Musicalflair. Mit viel Situationskomik, Songs wie „Kölle – schön un geheimnisvoll“ und spontanen Bühnenaktionen – etwa der köstlichen Einlage von Bürgergarde-Präsident Markus Wallpott als „Dr. Pillemann“ – wurde das Publikum Teil des Geschehens.

Auch der zweite Akt begeisterte mit einer modernen Auflösung der traditionellen Sage: „Jan“ kehrt als General zurück, „Griet“ ist verlobt und im kölschen Finale wird im Konfettiregen mit dem Brings-Hit „Liebe gewinnt“ gefeiert. „Ein herrlicher Klamauk, der schön für die kölsche Seele ist“, so Köhler stolz.

Das Reiter-Korps „Jan von Werth“ ist sehr dankbar für dieses unvergessliche und einmalige Jubiläumsgeschenk!

Das Musical läuft noch bis zum 27. April 2025 – nur wenige Restkarten sind verfügbar. Aufgrund des großen Erfolgs sind Zusatzvorstellungen im Oktober geplant.

Quelle (Text): Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V.; (Foto/s): Jordi Mergen / Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V.